

Presse- Mitteilung

Hofheim, 8. März 2024

5 Regionalbuslinien im Kreis Limburg-Weilburg betreibt ab Dezember DB Regio Bus Mitte

DB Regio Bus Mitte übernimmt am 15. Dezember 2024 Betrieb der Buslinien LM-33, LM-59, 282, 283 und 285 / fabrikneue Busse im Einsatz

Die DB Regio Bus Mitte GmbH betreibt ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 die fünf Regionalbuslinien LM-33 (Limburg – Dauborn – Kirberg), LM-59 (Limburg – Eschhofen – Runkel), 282 (Limburg – Niederbrechen – Villmar – Weilburg), 283 (Bad Camberg – Haintchen), und 285 (Limburg – Bad Camberg – Niederselters – Haintchen). Das Unternehmen hat sich in einer europaweiten Ausschreibung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) durchgesetzt. Der Vertrag läuft acht Jahre bis Ende 2032. Die DB Regio Bus Mitte übernimmt den Betrieb von der Medenbach traffic GmbH am 15. Dezember 2024. Der Fahrplan entspricht mit etwaigen kleinen Änderungen dem heutigen.

„Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen angesichts inflationsbedingt erheblich gestiegener Kosten werden die Regionalbusse zwischen Lahn und Taunus weiter jedes Jahr rund 855.000 Kilometer unterwegs sein. Das wäre mehr als einmal Mal zum Mond und wieder zurück“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Um dem akuten Fachkräftemangel entgegen zu wirken, unterstützt der RMV Betreiberunternehmen wie die DB Regio Bus Mitte auch finanziell mit Prämien bei abgeschlossenen Ausbildungen von Fahrerinnen und Fahrern.“

„Kund:innen im Kreis Limburg-Weilburg profitieren ab Dezember von neuen, komfortablen Bussen. Wir bereiten uns in den kommenden Monaten intensiv auf eine stabile Betriebsübernahme vor“, so Guido Verhoefen, Geschäftsführer der DB Regio Bus Mitte GmbH.

Die Haltestelle „Linter-Großer Ring“ entfällt zukünftig bei einigen Fahrten der Linie LM-33. Die Haltestelle wird stattdessen mit dem neuen Limburger Stadtbuss angefahren. Die Zeiten auf der Linie LM-33 sind passend auf ankommende und abfahrende Züge am Bahnhof Limburg ausgerichtet, sodass Anschlussfahrten gut erreicht werden können.

Presse- Mitteilung

Neue, moderne Busse im Einsatz

Auf allen Buslinien werden fabrikneue Niederflurbusse eingesetzt, die im Bereich der mittleren und hinteren Tür genug Fläche für Rollstühle, Kinderwagen oder Fahrräder bieten. Ferner verfügen die Solo- und Gelenkbusse über Vorrichtungen zur Fahrzeugabsenkung an der Einstiegsseite und eine Rampe für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste an der doppelt breiten Tür. Alle Fahrzeuge sind mit moderner Videoaufzeichnungstechnik ausgestattet sowie einem Abbiegeassistenzsystem, das das Fahrpersonal vor möglichen Hindernissen und potenziell riskanten Situationen wie Radfahrenden beim Abbiegen warnt. Mit elektronischen Anzeigen im Wageninnenraum können sich Fahrgäste – ergänzend zu den akustischen Haltestellen- und Umsteigeansagen – über die nächsten Halte informieren.

RMV beteiligt sich an Ausbildungskosten für Fahrpersonal

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, unterstützt der RMV die DB Regio Bus Mitte GmbH bei der Ausbildung ihres Fahrpersonals und übernimmt bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung (Erwerb Führerscheinklasse D) bis zu 7.500 Euro an Ausbildungskosten pro Busfahrerin beziehungsweise Busfahrer.

Mit dem Zuschlag wird die Betreiberin verpflichtet, ihre Beschäftigten sowie Unterauftragnehmer auf Grundlage des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes zu entlohnen.